

Zeitschrift: Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri

Herausgeber: Historischer Verein Uri

Band: 20 (1914)

Artikel: Zinsrodel der Pfarrkirche Schattdorf von zirka 1518

Autor: Müller, Josef

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-405539>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zinsrodel der Pfarrkirche Schatteldorf von zirka 1518.

Veröffentlicht von Josef Müller, Pfarr-Resignat in Altdorf.

Bor dem Gedanken ausgehend: „Wer A sagt, muß auch B sagen“, und ermutigt durch den ungeteilten Beifall, den die Veröffentlichung der zwei Zins- oder Steuerrodel der Pfarrkirche Schatteldorf aus den Jahren 1426 und 1469 gefunden, übergeben wir nun auch einen dritten dem Historischen Neujahrsblatte von Uri (vgl. XV. und XIX. Jahrgang, 1909 und 1913). Er ist dem dortigen Jahrzeitbuch entnommen und findet sich darin als Anhang von Seite 132 an auf 5 Blättern bis zum Schlüsse des Buches und auf den beiden Einbanddeckeln.

Das ganze Jahrzeitbuch ist auf 72 Pergamentblättern von 43×32 cm Größe von kundiger Hand geschrieben. Eine Inschrift auf dem hölzernen, mit gepresstem Schweinsleder überzogenen Einbanddeckel besagt: „In Dem jar, do man zalt nach der Geburt vnsers herren Jesu Christi Mccccxviij jar wird dis Buch volendet v Sant Simon vnd Judis tag vnd hat gemacht Bruoder Jakob von Egerij von Zurich, Prediger Ordens.laus deo. Hilff Heilige muotter Sant anna Selb drijt. ihesus maria.“ Ob diese Inschrift von der Hand dieses Jakob von Egeri herrührt, wagen wir nicht mit Sicherheit zu entscheiden, es scheinen fast eher die Schriftzüge der zweiten Hand zu sein, die im Jahrzeitbuch unmittelbar auf jene des Mönches folgt und wohl einem urnerischen Landschreiber angehört. Beide Hände schreiben übrigens eine kräftige, schöne Buchschrift. Das Kalendarium und ein mangelhafter Auszug aus den ältesten Vergabungen und Fahrzeiten, die abschriftlich bis

in das 13. Jahrhundert zurückreichen, werden im Geschichtsfreund der fünf Orte, Band VI, geboten.

Der Zinsrodel selber ist von der zweiten Hand gefertigt und darf frühestens 1518, spätestens 1520 datiert werden; doch haben jüngere Hände spätere Zinsleute, Änderungen und Ablösungen bis 1606 teils am Rande, teils zwischen den einzelnen Abschnitten angemerkt; sie sind im Abdruck mit Sternchen bezeichnet. Ablösungen von Zinsen und Abgaben geschehen in den Jahren 1527—1533 häufig in Gegenwart des Kälchherren von Bürglen, Lukas Kapfmann; vielleicht ist er auch der Schreiber der betreffenden Eintragungen, denn ihre Schriftzüge gleichen ganz denjenigen seiner Unterschrift, die sich in einer verborgenen, überklebten Ecke auf dem Einbanddeckel entdecken lässt: 1524 Lux kapfman von Sant gallen, kälchher zuo bürglen. Dieser Pfarrer hatte am 1. Sonntag im Mai 1525 mit seinem Vater das Landrecht in Uri erhalten. (Vgl. XVIII. Neujahrsblatt von Uri, S. 63.)

Um eine gewisse Vollständigkeit der Quellen in Bezug auf Personenbestand und Ortskunde der Gemeinde Schattdorf im 16. Jahrhundert herzustellen, haben wir noch 3 entsprechende Beilagen hinzugefügt, nämlich Auszüge aus dem pergamentenen Urbarium der Frühmeßpfarre von Altdorf aus dem Jahre 1508, aus dem Urbarium der Pfarrkirche Altdorf von 1532/34 und ein Verzeichnis von Vergabungen an die 1537 gestiftete Pfarrpfarre von Schattdorf aus dem Jahre 1542, welches im Steuerrodel von 1426 auf dem 12. und 13. Blatt eingetragen worden. (Vgl. XV. Neujahrsblatt von Uri, S. 75.)

In all diesen Dokumenten kommen folgende Geldsorten vor:
Rheinische Gulden = 50 Pfund = 12 Gulden und 20 Schilling.
= 500 Schilling.

Gulden [gl.] = 30 Plaphart = 40 Schilling = 4 Pfund.
Libra [lb.] = Pfund = 10 Schilling.
Ein Ort eines Rheinischen Guldens = 500 Schilling : 40 =
 $12\frac{1}{2}$ Schilling.

Ein Plaphart = 8 Angster.
Ein Schilling [ß] = 6 Angster.
Haller oder Denar [dn.].

Auch ein „Mendag-Angster“ wird erwähnt, so genannt wohl deswegen, weil er an einem Montag oder auf jeden Montag des

Jahres zu entrichten war. An vielen Kirchen, z. B. in Seelisberg, mußte alle Montage der Stifter und Wohltäter gedacht und über die Gräber „gewisenet“ werden.

Zinsen ohne nähere Bestimmung.

Item Hans Schoeber soll $7\frac{1}{2}$ Pf ab Geilenbuell und ein angster, stost obennider an die gass, die an die acheren ushingatt, und gat der winterweg dardurch. * Barbali Schoeber. ** Dieses ist abgelöst dem Balisser Zurenseller, thlenvogt [1605/06].

Item Walther Schoeber sol $10\frac{1}{2}$ angster ab der Rüttij, stost an Jacobs an der Gaud rüttij und an die gass, die gon Casill gatt. * Das hat Walther Scheuber abgelöst dem Balisser Zurenseller, thlenvogt.

Item Hans Zurenseller sol v Pf minder ein angster von Hufslis matt, stost oben nider an den Ring und einhalb an die lantstras. * Vogt Surensteller. ** Abgelöst.

Item Aman Troger¹⁾ [* Barbili Troger] sol iij Pf, iij halser ab dem mettesij, lit under der kilchen, stost an Walther matt. — * Ist dem Baltazar Zurenseller abgelöst anno 1605.

Item Peter Zurenseller sol ein angster von dem riett, lit underem Ring und gat der winterweg dardurch. * Diz selgreht hat abgelöst Peter Zurenseller unter Jacob im Ebnet, kilchmeijer, und her Lux Kapfman, kilchherr, in bijwesen Vilgerij Vetter und Baltisser Albrechts im xxxij iar [1533].

Item Hans Brücker sol ix Pf minder j angster ab einem quot zuo Breittenacher, daß man nempt die Bižij [* Fačov Gamman] stost unden uss an die gass, die gon Breittenacher gat. * Ist dem Baltasar Zurenseller abgelöst anno 1605.

Item die Zennendaijn sol iij haller ab huß und höfftat, stost unden uss an den kilchweg, litt an der Spilmatt. — * Vilgeri Vetter hat dz selgreht abgelöst unter Jacob im Ebnet, kilchmeijer, in bijwesen des kilcheren, her Lux Kapfmans, und Peter Zurensellers im xxxij iar [1533].

Item Heinrich Zegraben [* Baltissar Zegraben] sol v Pf ab Mückers Boummen ab dem oberen teil, stost nebendzuo an amas Im Oberdorffs rüttij.

¹⁾ Heinrich Troger, einer der Helden von Giornico 28 Dez. 1478, wird zum Landammann gewählt 1499 und 1500, 1507 und 1508 und erscheint als Tagfahzungshöfe 1492—1517.

Item Welti Nell [*Trini Schilling] sol v þ ab hus und hoffstat und gatt der fuossweg dardurch, wen man gon Altorff gat.
* Trini Schillig. ** Abgelöst. *** Da het Heinrich Stürzer ein plapart abgelöst von den v þ und ist nun fürhin nur 3 plapart me.

Item Heinrich Truttmann sol viij þ j angster vom quot ze Grub zum Buell, stost undenuß an den Lowijzug. * Heinrich Deger. ** Abgelöst

Item Heinrich Gilgen sol 6 $\frac{1}{2}$ angster von Gilstuhl, stost an die gaß, die in Sies gat, stost an den Breittenwald. * Hans Kuon. ** Jſt abgelöst.

Item Jost und Heinrich Zgragen sond v þ ij angster ab hus und hoffstat, stost an den Gandsbach und unden uß an das geßli, litt under der Wijhi. — * Abgelöst [1605/06].

Item Jeronimus Baumgartner sol xxvij þ von der Holzach, stost undenuß an Kaezen künden Feld und obennider an aman Dietlijs Feld. * Peter Stürzer hat dises abgelöst im jar 1561.

Item Thoeni Schmid [*Jost Brand] sol 3 $\frac{1}{2}$ þ ab Breittenacher, litt under der Frucht * und sind ab Grub abgelöst, het Jost Brand die 3 $\frac{1}{2}$ þ uf die Busti gesetzt. — * Dis ist auch abgelöst.

Item Caspar Cristen sol v þ minder iij haller vom berg Mangelingen, das man nempt Trüggis schlucht. — * Dis ist abgelöst.

Item Welti Zheimig sol iij angster vom garten am ried, lijt in der matten am ried.

Item Vogt Troger sol j haller von der Gaud, stost nebenhalb an die Gaud, die der filchen ist.

Item Hans Gottschalk [*Peter Tuß] sol v þ ab Aepengadenstat, lit in sinem berg ennend dem bach. — * und das sol der aman von Berelingen jeß gän. ** Jſt abgelöst der filchen.

Item aman Troger¹⁾ [*Hans Stüßij] sol ein siertel nuß ab Winterbergers matt.

Item Hans Brucker sol j siertel nuß ab Dilgenacher zuo Breittenacher, stost undenuß an amans Im Oberdorff Breittenacher. * Git Claus Barin. ** Gitt jezen Balliser Zgragen.

Item Heinrich Truttmann²⁾ sol viij angster und j viertel nuß

¹⁾ Das Jahrzeitbuch verzeichnet zum 16. Okt.: „Aman [Heinrich] Troger vnd Barbelij sin hufrouw hand gen iij gl an gold vnd j Dicken D.“ „Heinrich Troger hat gen 6 $\frac{1}{2}$ gl. an dis wurdig gozhuß, obijt anno 26.“

²⁾ Des „Heini Truttmann von Schattdorf“ gedenkt auch das Jahrzeitbuch in Seelisberg.

und ein halb pfund wachs von dem Buell ze Grub ze Breittenacher, stoss undenuff an den lowijzug. — * Git Treni Dixer. — **Die viij angster sind im 1600 Jar dem Peter Käff, der zit kilchenvogt, abgelöft worden.

Item Heinrich Bilger [*git Hans Kuon] sol iij angster und j halb pfund wachs und j fiertel nüß vom quot am Filstuo, stoss an die gaß, die in Sies gat, stoss undenuff an den Breittenwald. — **Das gitt Martij Zennij.

Item die kilch hat ij guldijs zins, xxx plaphart fur ein guldijs, gat ab ein quot, heist Mettengaden, stoss ein halb an gros Heinrich und anderhalb an Buß, dorum ist ein versigleuten brief in kilchen spijcher. — * Dijss ist abgelöst.

Item Hans Zurenseller sol ix schilling minder j angster und ij fiertel nüß von hus und hoffstat und von der Breittinen, stoss nützlich an die Landstrass. * Ist dem Balthasar Zurenseller, der zit kylchenvogt, abgelöst ix þ minder ein angster. Die nuß die pleybend.

Item Jeronimus Boumgarter sol x schilling minder iij haller und ein halb pfund wachs und $2\frac{1}{2}$ fiertel nüß von den Acheren, stoss undenuff an das gesklij, das da lijt under der Hundschüppfij. * Disse 10 þ minder 3 haller sind abgelöst dem Ballifer Zurenseller, kylchenvogt.

Item Jost und Heinrich Zgragen [*Baltissar Zgragen] sond viij angster und j halb pfund wachs und j fierling wachs, stat uss hus und hoffstat, stoss an den Gandsbach, und undenuff an das gesklij, lijt under der Bijk; aber Heinrich und Jost Zgragen sond aber ij fiertel nüß vom Kallenbüel. * Die 8 angster sind Balthasar Zurenseller, der zit kilchenvogt, abgelöst.

Item Toenij Schmid [*Jost Brand] sol iij schilling und j pfund wachs von dem Busten, stoss an Wiggrigen, aber sol er ein fiertel nüß von Schmids mettelij; aber sol er ein halben guldijs, der uss sijn acher stat hinder sinem huß, und gat der suossweg dadurch, und mag er das ablöffen mit Zins und mit houptquot uss sant Martis tag. * Jost Brand. **Die dry þ sind abgelöst.

Item die aemmin Berolingerin¹⁾ [*Mathis Surresteller] sol anderhalb pfund wachs von der nidren Rüttij, stoss oben nider an die Kastelgaß. — * Daß het Matis abgelöst.

¹⁾ Barbara Zurenseller, Ehefrau des Landammann Andreas von Beroldingen. — Ab Rotenacher zinst 1469 Heinrich Zurenseller.

Item die aemmenin Berolingerin sol ein halb fiertel nūß von Cabental, stost undenuß an Rübinen und nebend zuo an die Schwand, me sol sij j fiertel nūß von dem Bužen, stost nebenthalb an die Bižij und undenuß an Jost Martis acher zuo Breittenacher, me j halb fiertel nūß an die filchen von Rottenacher, litt bij der langen gaß, me j halb fiertel nūß sol sij von einem quot jm Bužen, das da usgemargsteinet ist, litt ze Breittenacher, stossi nebet zuo an die Bižij und einhalb undenuß an acher, der Jost Martis ist, me sol sij j halb fiertel nūß von der nideren Rüttij, lit ob der straß, die gon Castel gat, und stoss ein halb an Mückers Boumen. — * Das halb viertel nūß ab Roteriacher und das halb viertel nūß ab der nideren Rüti stand jeß uff Hans Cristen hǖ und hoffstat und handts her aman von Berolingers erben daruff gesetzt, huß und hoffstadt stoss an die Spilmatt, sonst allenthalben an die gaß. — * Besigt Valtañar Schuoller anno 1605.

Dis gehoert armen luttē.

Item Alman Albrecht git v ß minder ij angster von der Rütti, litt bij dem Schechen, stoss an die Witten rüttij, aber ein halben graven rock von der hoffstatt im Boumgarten, stoss ober nider an die gass, die an die Lantstras usher gat. * Diseres ist abgelöst dem Ballisser Zurrenseller, kylchenvogt die 4 ß 4 angster. ** Der grauw rock ist abgelöst in dem briess, so Lienhart Schuoler zinset.

Item Jacob in der Gant und sin schwester Greti sond vj ß vom berg Gimzig, da der trog in ist. — * Ist abgelöst.

Item Alman Jacob im Oberdorff [* Anna im Oberdorff ca. 1533]¹⁾ sol alle iar v ß iij haller von der Schwand und stoss an Bellnried, me sol er v angster von dem obgenanten quot. * Abgelöst dem Ballisser Zurrenseller, kylchenvogt [1605/06].

Item Hans Kuonen²⁾ kind sond vij ß minder ij angster vom Wingarten, litt ob Hüllis matten, me sond Hans Kuonen kind ein halben graven rock von huß und hoffstat jm Boumgarten,

¹⁾ Anna im Oberdorf stiftet für sich und ihre Chemänner Kaspar Türler und Statthalter Büll zu Lübina in Altdorf ein Jahrzeit auf den 17. September. (Fahrzeith. Altdorf) Kaspar Türler war laut Ratsprotokoll von 1544 ein Sohn des Landammann Ulrich Türler und starb laut Necrologium der Straufenbruderschaft um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

²⁾ Hans Kuon ist laut Fahrzeithbuch zu Spiringen ein Bruder des „Thöni“ Kuon, dieser letztere der Vater des Landesstatthalters Hans Kuon.

stost obennider an die gass, die an die lantstras gat. — * Da hat Baldasar Zurenseller die obgemälten siben schillig im 1604 jar abgelöst minder zwen angster wie oben und der halb graw rock verblibt noch. 1606 ist der graw rock auch abgelöst in dem brieß, so Lienhart Schuoler zinset.

Item Peter Thüs [*aman Troger] sol iiii ſt ein haller von Tuffentalen, litt ob der gassen und nebend her gass, die an Haltij gat. — * Ist abgelöst.

Item Thoni Kuonen find sond j ſt von den guetteren zuo Telleren¹⁾ under der gaß, stossend bis an den Schechen. * Ist abgelöst dem Balthasar Zurenseller, kylchenvogt 1605 Jar.

Item Peter Schuoler [*Baldiser Begraben] git xx angster ab Trueglij zuo Breittenacher, da die drenckij in ist. — * Ist dem Balthasar Zurenseller abgelöst. Anno 1605.

Item aman Dietlis bruder dochter sol vj ſt minder j angster ab dem Bißfang am feld, stost an die gas, die von Buerglen gat. — * Abgelöst.

Item Walther Scheuber²⁾ sol j ſt von der Rüttj, stost oben nider an Jacobs an der Gant rüttj und an die jass, die von Castil gat. — * Item Baschi Zurenseller und Madalena Albrecht³⁾, sin huffrauw, hand geben an daß gozhuß St. Niclaus xxx gl. mit gedingen, dz man uff al zalten friitag um v ſt und uff aller sellen Tag um xx ſt brodt folle armen lütten ustheyllen. * Dieses ist abgelöst.

Item Hans Stüssy sol xiij ſt minder iij haller von Winterberg mat, aber sol er v ſt einem sigerist, das er das Ave Maria lütt, vom guot Oberfeld. * Die 5 ſt uf dem Oberfält ist abgelöst.

Item Hans Bruecker [*Jacob Gamm] sol iiii ſt minder iij haller von Tilgen acher, stost undenuff an amaus Im

¹⁾ Telleren ist verschrieben für Terellen oder wie weiter unten für „Türelsen“; es ist das alte Törnlon, heute Dereilen genannt, in der Gemeinde Spiringen; später schrieben sich die Kuon „von Telleren“.

²⁾ Walther Scheuber † 1570 oder 1571. (Totenrodel der Dreifaltigkeitsbruderschaft Altdorf)

³⁾ Sebastian Zurenseller, Sohn des Balthasar und der Anna Gamma, 1577 Kirchenvogt, 1586 und 1587 Gesandter nach Laus und Luzern; Magdalena Albrecht, seine Ehefrau, Tochter des Landammann Heinrich Albrecht. Apollonia, seine Schwester, war verheirathet mit Vogt Balthasar Zelger, und Katharina mit Seckelmeister Kaspar Zelger zu Nidwalden. Er starb 1588 oder 1589.

Oberdorfs acher. — * Ist dem Baltaßor Zurrenseller abgelöst Anno 1605.

Item die Zennendain sol v angster von hus und hoffstat an der Spilmatt, aber sol siij ein halben guldiij von derselben hus hoffstat, und das mag man abloessen. * Die v angster hat Vilgeri abgelöst, under Jacob im Ebnet, filchmeijer, und her Vux Kapfmün, filchheren, im xxxiiij iar [1533]. Item der jung Hans Bürenseller sol alle iax ein halben guldi zins ab einem guot, sit uff Schatferberg, armen lüten umb brot, stoss oben nider an ein gadenstättli, heis: Rijssfeijlli und näben zuo an die gassen, da man gen Rübinen tränkt, und nämpft man dz guot dz Rübbenen. ** Diesen obgemelten zins soll der bärge Ribenen zahlen, durch welchen ein fuozweg gaht in die oberen bärge [ca. 1600].

Item Vogt Trog er sol $7\frac{1}{2}$ ſ von der Bißij zuo Tiefental ob der gass, stoss an Kriesbeumlij. — * Ist abgelöst anno 1601 dem Jacob Welti, der zift filchenvogt.

*Item Hans Dtschalun sol ij ſ ab sinem hoffstättli, gesägen an der Spilmatt, stoss oben nider an die gass und näbendt zuo an die Spilmatt, gehört armen lüten umb brot [ca. 1525—1535]. ** Dem Baltaßor Zurenseller, filchenvogt [1605/06], abgelöst.

Item Heinrich Zilgen sol $3\frac{1}{2}$ ſ von Filstuoſ, stoss an die gas, die an Sies gat, und an den wald. * dz git Hans Kuon.

Item die filch sol v ſ von der Gand, die der filchen ist, und aber j ſ dem figerist von demselben guot, me sol die filch iij ſ und j angster von der Gand, die der filchen ist. Aber sol die filch j par schuo von dem forgemelten guot, aber iij elen grauws tuech von dem obgemelten guot. — * Dis gemelten selgret, so man von der Gand schuldig gsin, sind abgelöst worden und die filchgnosse dieselbigen selgret uff den filchenacher gejezt, fürhin darab jerlich uſ zuo richten, so der kirchen ist.

Item Hans Zurenseller [*das sol die Fronig Zurenseller] sol viij ſ minder ij angster von Wilderenmatt. Me sol er $7\frac{1}{2}$ ſ des stand uff v ſ und j graven rock uff Kemlis acher und uff der Kütti, stoss undenuſ an Kemlis acher, und die anderen ij plaphart stand uff dem berg Zebnet, das ober und das under, stoss undenuſ an Roßigs boden. — * Die zwey plaphart sind dem Baltaßor Zurenseller abgelöst Anno 1605. ** $7\frac{1}{2}$ ſ ist auch abgelöst.

Item Voſt und Heinrich Zragen sond vj ſ minder ij angster von hus und hoffstat, stoss an den Gandsbach und undenuſ an

das gesslij under der Bißij. Aber vj elen grauw tuoch von Ral-
lenbuell. — * Die vj þ. minder ij angster sind Valtaßar Zuren-
seller, filchenvogt [1605/06], abgelöst.

Item Jeronimus Boumgarter sol xv þ minder ðwen
angster vom Bißang am feld, stost undenuff an das Höefflij
und oben nider an des filcheren Hofacher. Aber sol er iij þ minder
ij haller umb tuoch von dem obgemelten guot. — * Disse 3 þ
minder 3 haller sind abgelöst dem Balliſſer Zurenseller, filchenvogt.

Item Thoeni Schmid sol xi þ minder iij haller von huſ
und hoffstat an der Gant, stost oben nider an Hans Zurensellers
huſ und hoffstat. Aber sol er ix elen graw tuoch und j par schuo
von der vorgenamten huſ und hoffstat. — * Und das git Heini
Troger das bar schuo und steht uſ Bloewen, und het Host Brand
die ix elen tuoch uſ die Bustij geſetzt, und ist ein brief drum.

Item Caspar Cristen [* Petter Käß] sol viij þ minder ein
angster von dem Nemelgarten, stost an den bach. — * Disſe-
res ist abgelöst dem Balliſſer Zurenseller, filchenvogt [1605/06].

Item Peter Cilia sol v þ von ſiner Rüttij, stost an die
Rüttiggäſſ, die gon Caſtil gat. — * Hat her Ammann Joannes
Jacob Troger, ritter, abgelöst wie obgmelt, anno 1606 den 8. Zen-
ner dem Valtaßar Zurenseller, filchenvogt.

Item Host Caman sol ein grauen rock von Wigriegen,
stost an die Langen.gäſſ. — * Aber sol er xxij þ, het er geſetzt uſſ
ſin Rüttij, stost oben nider an die Kastelgaſ, und mag jölich gelt
ablöſen mit zins und hauptguot.

Item Hans Dechſer [* Treni Dexer] und ſin ſchwester Tren
ſond j par schuo von Lugschwand.

Item Welti Zheimig sol j grauen rock einem armen men-
ſchen, der iſt geſchlagen uſſ huſ und hoffstat, gelegen ze Rieden,
ſtost einhalb an das Goſmar und anderhalb an Marransans hof-
stat. Dis jartzit iſt bezogen mit recht for den fünfzehnen. Aber
sol der obgenant Welti Zheimig ein grauen rock von dem obge-
melten guot, und iſt auch gewunnen worden for den fünfzehnen.¹⁾

* Item Welti Zheimig sol zwēn ſchuo, gant ab huſ und hof-
stat ze Rieden, und ſtost an das Goſmar und unden uſſ an Marri-
sans hoffstat.

¹⁾ Siehe das Fünfzehnergerichts-Urteil vom 11. März 1468 im Geſr. 43, S. 320. Rieden, Oberrieden, Niederrieden liegen in Bürglen. Gemeint iſt hier vielleicht das Gut „Büel“, das 1554 dem Ueli Zheimig gehört.

* Item Hans Troger und sin schwester Frena Trogerin¹ sond alle jar v quot þ ainem s̄igoraſten [d. h. einem Sigrist], das er aubend und morgens zebettlütte, und gond die selbigen v þ Oberfeld, dz aman Trogers seligen wz. [Schrift ca. 1520/30].

** Ist dem Jacob Wälti abgelöst [1600/02].

* Item Hans Lüsser sol v Blaphart armen lüten umb brot von der armen lüten matten, die ob Altighüsen sit. [Schrift ca. 1520/30].

** Item Jacob Gnoþ soll alle jar ein guldi, ghört armen lüten umb brodt. [Auf dem Einbanddeckel; Schrift ca. 1600.]

** Item Marti Zgraggen soll alle jar xx þ armen lüten umb brodt, und so er x gl. an barem gest erleit, mag er damit ablösen. [Auf dem Einbanddeckel; ca. 1600.]

Dis gehoert dem kilchherren zuo.

Item aman Albrecht²⁾ sol 7½ þ von Mūrmans matt, da der brunnen in ist. Aber sol er xxxiiij þ vom quot Wigeler, sit ob dem trag [!], stost an die gass, die gon Burglen gat. Me sol er xij þ minder ij angster vom Schattorferberg, heift ze Toren, stat im buoch zuo Burglen. — * Die xij þ minder ij angster gehörent dem kilchheren zuo Bürglen.

Item Jost Gamman [*Jacob Gamman] sol x angster von Wigingen, stost an die langen gass. Me sol er vj þ ein hallers vom ried Rinach, stost oben nider an die Sj̄sel und undenuß an die nüwen gass, die an die alment ußher gat. — * Die 10 angster sind abgelöst. — ** Die 6 þ ein hallers sind dem Baltaſar Burrenſeller anno 1605 abgelöst.

Item Jacob in der Gand und sin schwester sond vij þ und ein hallers von Bärſchinen matt. — * Ist dem Baltaſar Burrenſeller abgelöst, Anno 1605.

Item aman Jacob im Oberdorff soll vij þ minder ein hallers vom berg in Sieß, stost unten uß an die alment, und gat

¹⁾ Eine Eintragung im Jahrzeitbuch Schatteldorf, 16. Okt., S. 107, lautet: Aman Troger und Barbelt, sin huftrouw, hand gen an diß goßhūß iiiij gl. an gold und j dicken D [ca. 1518/20]. Freni Troger hat gen 6½ gl. an diß würdig goßhūß. Obiit [starb] Anno [15]26. Gemeint ist hier Vandammann Heinrich Troger mit seiner Eaitin Barbara Wick.

. . . ²⁾ Peter Albrecht, Vandammann 1516—1518.

der weg dadurch in Oberfeld. Aber sol er $4\frac{1}{2}$ angster ab Zug= schwanden. — * Caspar Dürler¹⁾ hat das abgelöst.

Item Cilij [Cäcilia] Eilgen sol $6\frac{1}{2}$ angster ab ihſ und hoffstat im Oberdorff, stoſt an den Gantbach. — * Jost Zgraga. — ** Disſes ist abgelöst dem Balhſſer Bürenſeller, kylchenvogt. [1605/06.]

Item Thoeni Nell [* Mathis Bürenſeller] sol ij ſ ab Martis acher, stoſt unden uſf an des Schmied mettelij. * Da gat eins gähli endſchwüſchendt [ca. 1530/33]. — ** Peter Stutſer hatt es abgeleſt im 1561 iar.

Item Peter Thus sol vj ſ minder ein haller ab huff und hoffstat, stoſt oben nider an Berſchinen matt und unden uſf an Walcheren matt. — * Diß gitt Petter Schuoler. — ** Iſt dem Valtaſar Bürenſeller abgelöst, anno 1605.

Item die filch sol ij plaphart von Jofue Berolingers wegen. Aber ein halben guldi sol die filch, hat aman Albrecht abgelöst von dem guot im Bürtschent. Aber sol die filch x ſ vom vogt Gölschis²⁾ jartzit, gat ab der Gant, die der filchen ist. Aber vj ſ von Hensli Schlags wegen. Aber j ſ von vogt Gölschis wegen, gat ab der Gant, die der filchen ist, stoſt an die Rüttigaff und oben nider an Thoeni Schmidtz Gendli. Me ein angster ab dem ſelben guot. Me j ſ von dem obgemelten guot. — * Iſt alles abgelöst und fol ez jez die filchen gen.

Item Thoeni Kuonen kind ſond alle jar iij angster von den guetteren zuo Tuerellen, ligend under der Straß, ſloßend bis an den Schaechen. — * Abgelöst.

Item Hans Schuoler sol iij ſ minder j haller ab huf und hoffstatt, gelegen vor Gisen geſſlij vor dem Dorfbach. — * Iſt dem Valtaſar Bürenſeller abgelöst, anno 1605.

Item Hans Dietli [* Steffan Schinder] sol $10\frac{1}{2}$ angster von der Hundſchüppi und j mendag angster von dem ſelben guot.

¹⁾ Chemann der Anna im Oberdorf (Fahrzeibuch Altdorf). Sie ist also wahrscheinlich die Tochter des Landammann Jakob im Oberdorf. Caspar ist ein Sohn des Landammann Ulrich Dürler. (Gerichtsurteil 1544 Donstag vor heiligen crüz.)

²⁾ Heinrich Gölschi, 1509 - 1511 Vogt zu Baden, Sohn des Hänsli Gölschi und der Elisabeth Egger, und seine Ehefrau Agatha Fehgler, schenken der Pfarrkirche Schattdorf ihr Gut, die Gant, an ein Jahrzeit, mit 5 Priestern zu begehen (Fahrzeib. 4. Aug. S. 83). Er ist Tagsatzungsgefandter 1507-1517, ist 1517 beteiligt an der Schleifung des Schlosses zu Lauter, bezieht 1518 eine Pension von 80 Florin in päpstlich-mailändischen Diensten, gestorben zwischen dem 4. Oktober 1518 und dem 4. Juni 1520.

Item Peter Haldij sol ij angster von huß und hoffstat, stößt oben nider an Adlengarten. — *Toft Zielier. — **Abgelöst.

Dis nachgenempt selgrett gehoert der kilchen zuo.

Item aman Albrecht sol an die kilchen xj haller und j fierling wachs und iiij becher nuß, stat uss der gadenstat an der Hand, stößt obennider an Beßlingen, aber ij fiertel nuß vom Rütteli, stößt unden uss an Wigers wald. — *Die 11 haller sind abgelöst dem Ballhüßer Zurenseller, kylchenvogt [1605/06].

Item Toft Gamen sol iij fiertel nüssen von Wickriegen, stößt an die Langenden gassen.

Item Trini Knüp sol j fiertel nüssen von dem Bißfang am Feld, stößt obennider an Graben.

Item aman Im Oberdorf sol v fiertel nüssen von Wallheren matten, aber ij þ v halier und j fierling wachs, stat uss Castolla. — *Grit Heini Troger. — **Unni Im Oberdorff sol die nuß. — ***Die ij þ und v haller sind dem Peter Käß im 1599 jar abgelöst worden.

Item Toeni Nell sol j halb fiertel nüssen von Martis ccher, stößt unden uss an den Buel z'Grub. — *Matis Zurenseller.

Item Greti in der Gant sol $4\frac{1}{2}$ þ und j haller von dem Trogacher. — *Dis selgret ist abgleßt der kilchen dem Jacob am Ebnet [ca. 1533/34].

Item Jacob in der Gant und sin schwester sond j fiertel nuß [*die nuß git Anderes Stuoleger] vom berg an Halti [**sol nun firhin gezeß sin uss Bär schinen matt], und aber j halb pfund wachs von dem quot uss den Blatten, me j fiertel nuß von Bawental. — *Nota, daß das viertel nuß vom berg an Halti fürhin sol geben der alt Melcher Zgraggen, die sezt er uf syn bärg, Lugschwandi genant, stößt an die gassen, so in Siess gat, sonst allenthalben an die almeint. — **Item Melcher Zgraggen sol vj þ, so uss sin bärg Luchschwand statt, vormalen uss dem bärg Ening gestanden, der deß Jacob in der Gant gshn ist [ca. 1599]. — ***Die vj þ sind Baltaßar Zurenseller abgelöst, der zyt [1605/06] kylchenvogt.

Item Heini Stützer und sine geschwistergit sond j fiertel nuß von Steinentripp. — *Die gitt Essij Stützer.

Item Hans Kuonen sind sond iiij becher nuß von huß

und hoffstat im Boumgarten, stößt unten uff an aman Trogers hoffstat. — *Das gitt Heini Troger. — **Ist abgelöst mit einem brieff, zalt Lienhart Schuoler ab sinem bärge, so herr amman Joan Jacob Troger den kilchgnossem geben hat [ca. 1610].

Item Welti Bürger¹⁾ sol j fiertel nüß von hus und hoffstat und dem metteli, so darzu gehoert. — *Dz gitt Jacob Muler.

Item Peter Thuß [*Elsi Thuß] sol 12 $\frac{1}{2}$ angster und j fierling wachs von hus und hoffstat im Niderhaß [?], stößt unten uff an die gassen, die ab der Spilmat gat in den Boumgarten, und gat ver winterweg dardurch, aber sol er j fiertel nüssen ab der Rütti, lijt neben Hüsslis matt und stößt oben nider an die gassen, die von Castell gat. — **Diz git jeß als und stat als us der hoffstatt. — ***Die 12 $\frac{1}{2}$ angster des Elsi Thussen sindt abgelöst im 1600 jahr dem Peter Käsen, domalen kilchenvogt.

Item vogt Troger [*dz git Jacob Troger]²⁾ sol j halb fiertel nüß von einem quot uff Reueijgen, lijt an Schattorferberg.

Item Elsi im Höff [*git Jacob im Nebnet] sol j viertel nüß ab der Egg, litt ob Mürmans matt ob dem gesslij.

Item Greti Zilgen sol j fiertel nüß ab der Witten Rütti, stößt oben an die gassen, die zuo dem Schechen gat.

Item Peter Schuoler und sin schwester sond ij fiertel nüß ab dem Trügli ze Breittenacher, da die drendi in ist. — *Git Baldisar Zegraben.

Item Hans Dietli³⁾ sol ein halbs ewigs liecht, sol brünnen von des helgen krüz tag in meijgen [Mai] von der vesper biss uff aller helgen tag zu vesper in der kilchen zuo Schattorff, stat uff der Rütti sinem teil, stößt an das Niderbeld und oben nider an Guntlingen.

Item Hans Scheuber sol j viertel nüß und ein fierling wachs und viij haller ab hus und hoffstat, stößt an den Sandbach. — *Walther Scheuber. — **Die syben haller sind abgelöst dem Ballifßer Bürenselle, kilchenvogt [1605/06].

¹⁾ Das Jahrzeitbuch gedenkt seiner am 23. Oktober (S. 109): Welti Bürger hat gen an diz wurdig goß hüß j rinsch gl. und j mütt nüß; Greth Gon, was sin hufsw, hat gen j kronen an diz loblich goßhüß

²⁾ Jakob Troger, Landvogt zu Neuenburg 1516, Vandamann 1523, 1524, 1525, 1531, 1532, 1533, † 1534.

³⁾ Derselbe Hans Dietli stiftete auch in der Pfarrkirche zu Bürglen auf dem nämlichen Gut ein ewiges Licht für die Zeit von Allerheiligen bis Heiligkreuztag im Mai. Für dieje leßtgenannte Zeit hatte nämlich in der Kirche Schattendorf „Welti, was Peters Wernhers sun, der zuo Bellez verlor“, das ewige Licht gestiftet.

Item Walthart Scheuber sol j fiertel nüssen vom berg
ab der großen gadenstatt, stost unden usf an Melchen Büz. —
* Git jeß alt Melcher Zgragen ab Zugschwant, stost an die gaß,
so in Sies gat, sunst allenthalben an die almeijnij [1570/1600].

Item Euonrat Bueler¹⁾ sol ij fiertel nuß ab huß und
hoffstat. und stost an den Gandsbach.

Item Fost Gamman sol ij fiertel nuß von dem Rengli,
sit under Peter Tusen rütti, und gat der winterweg hardurch. —
* Das git Heini Stüzer.

Item Hans Schoeber hatt ussgenommen xx gl. an münz
von der kilchen und hatt es gesetzt usf sis Feld, und stost unden
uff an Jacobs Albrechts Bissang, davon gitt er ein gl. an münz
und mag das zinsen, so lang er wil, und wenn er es wil ab-
loesen, so sol er zins und hauptquot mit ein ander gen. Item
die ablosung von wegen aman Berolingers jarxit ist an die xx gl.
kommen und ist diß gelt ussgenomen in dem jar, do man zählt
Mccccxvij jar. — * Disser gulden gelz ist abgelöst.

* Item Jacob Bär soll ab huß und hoffstatt vj ß und iiiij
angster, stost an Hans Stüzers huß und hoffstettli und sunst allent-
halben an die gassen. [ca. 1560—1570.] — ** Abgelöst dem Bal-
lysser Zurenseller, kylchenvogt [1605/06].

Das Folgende von einer Hand aus den Jahren
1525—1535.

**Item diß nachbenempten seelgraehth sind gesetzt usf ein
ablosung und gehoerendt eim kilchherren zuo.**

Namlich:

Item aman Jacob Troger hatt abgelöst v faell, namlich
ab disen nachgenampten gueteren: ab Reiffeisen, ab Erben-
rüti, ab Karliboden, vom Spis und ab Meijserlingen.
Diß gelt ist worden Brosi Dietlin. — * Abgelöst v.

Item Hans Zürensteller hatt abgloest j fall ab der Brei-
ten, sloß hinden zuo an sin huß und unden usf an der Schmidinen
hoffstat; diß gelt ist och worden Brosi Dietlin, git darvon vj lib.
zins. — * Abgelöst j.

¹⁾ Elsa Zwysig, seine hinterlassene Witwe, schenkt 1536 ihre Hoffstatt und
ihren Krautgarten an die Pfarrpfunde zu Schattidorf.

Item aman Albrecht hat abglövest sine iiiij fäll, ein vom Wijer, ein von Mürmans matt, ein von Beßlingen und ein aber vom Wijer neben der kilchen. — *Abglöst iiiij.

Item Jacob im Oberdorf sol viij þ von Langlis hofstatt, lit in Walcheri matt und kümpt von eim fall. — *Diz seelgreth ist abglöst j.

Item Jost Braga¹⁾ sol viij þ von huß und hoffstatt im Oberdorf, dß Heinrich Stadlers was und och Heini Kellers, kümpt och von eim fall. — *Ist abglöst dem Claus Stützer, anno 1599.

Item Freni Dexer sol viij þ vom acher ze Grub ze Breitenacheren, kümpt och von eim fall. — *Baltaßar Zurrenseller, kilchenvogt [1605/06] abglöst.

Item Trini Knüp [*Heini Stützer] sol viij þ von hüß und hoffstat, dß Stritlen was, kümpt och von eim fall. — **Ist abgelöst.

Item vogt Braga²⁾ [*Baltiser Begraben] sol viij þ vom Offen hüß abhin. Aber viij þ von der hoffstat ze Büzen, die Bürckarts ze Busten was und darnach Claus Blaetteli. Aber viij þ von Kallenbuel, das des Rüwhüters was; kümpt als von saellen. — **Die 3 fäl sind abgelöst Baltaßar Zurrenseller, kilchenvogt [1605/06].

Item Elsi Stützer sol viij þ von Steinig trib; kümpt och von eim fall.

Item Jacob im Ebnet sol viij þ von der mittlesten gadenstat ze Raeggrigen. Aber viij þ von der grossen gadenstat ze Raeggringen. Aber viij þ von der Blasen gadenstat ze Raeggringen, kümpt als von saelen. — *Walthart Blätteli. — **Jacob Draxel. — ***aman Troger³⁾. — ****Item zwen fäl git Marti Troger und seß us Düftalen und stöft an Haldenweg und an der halben an Leiden. — *****Die zwen fäl sindt abglefst.

¹⁾ Eine Tafel im Hause des Josef Maria Baumann, zu dem die Hostet und die Wiese Geitenbüel in Schatteldorf gehören, trägt die folgende Inschrift: „Ich iost zgraggen und anna schüber hand diss hüss gebuwen und geweittert mit der hilf gottes und meifter jacob jäger 1577“. Auch am Giebel ist die Jahrzahl 1577. Dieser „Jost Zgraggen zu Schatteldorf“ und Anna Schöber, seine Hausfrau, schenken um 1565 ein „ganz fenster“ und 10. Gl. an das Fenstersteinwerk der Kirche Sälenen.

²⁾ Heinrich Zgraggen von Sälenen, 1522–24 Vogt in der Riviera, 1538 bis 1541 in den geheimen oder Kriegsrat gewählt, 23. Nov. 1553 neben Vogt Planzer als Gesandter an den Appelltag in Stans bezeichnet, erscheint 1551–57 häufig als Zeuge, Schiedsrichter und Mitglied des Fünfzehnergerichtes.

³⁾ Jakob Troger, † 1534.

Item Freni Dexer sol viij þ von der Schwand an Gampeien, kümpt von eim fall. — *Baltaazar Zurenseller, filchenvogt [1605/06], abglöst.

Item Trini Cristen sol viij þ von drijen stückinen ze Wijgringen in der hoffstat; kümpt von eim fall. — *Ist abglöst.

Item Hans Gottschalck sol viij þ vom acherlin ze Züttig ob dem weg; kümpt von eim fall. — *Abglöst.

Item Hans Clüser sol viij þ von eim guot am Grünen Ort, heift zur Schmitten; kümpt och von eim fall. — *Abglöst.

Item Jost Trüttmann¹⁾ sol viij þ von Faerrichen an Feienschwanden, dʒ Welti Schillings wʒ; kümpt och von eim fall. — *Ist abglöst worden im 1604 jar.

Item der iung Hans Zürensteller hat ussgenommen x gl. münth von Jacob im Ebnet, dozmal filchmeijer, von wegen zweien faellen, und dʒ sezt er uss ein guot, das man nämpft die Rüti, die des Jenni Bilgen was, stöft näbenzuo an den Grund, der des alten aman Trogers was, stöft oben nider an die gaß, die zuo dem Schaecken ushiij gat. — *Darum ist ein briess.

Item Bürgi im Riet²⁾ sol viij vom guot enet dem Schaechen, dʒ Heinri Muosers was, und kümpt och von eim fall. — *Ist Baltaazar Zurenseller, filchenvogt [1605/06] abglöst.

Item Walther Scheüber sol viij þ von der gadenstat in der Rüti, die Rütiners was. — *Abglöst.

Item Greti in der Gant sol viij þ vom Wingarten im Oberdorf. — *Abgelöst.

Item Hans Brand³⁾ oder sine kind sollendt viij þ vom acherli bim Müliwaeg in der Büsti. Item aber viij þ sollendt sij vom acher in Stiglon, kümpt als von faellen. — *Jost Brand. — **Ist abgelöst. — ***Diz ist abgelöst der in Stiglon.

Item Walther Scheüber sol viij þ von Heidelis matt. — *Abgeleßt.

Item Heinrich Zwijer sol viij þ von eim stück in seiner hoff-

¹⁾ Jost Trüttmann von Bürglen, 1554 Weinschäfer, 1557 Zeuge, 1561 bis 1562 Fünfzehnerrichter. Feienschwanden heißt heute Gierschwand.

²⁾ Bürgi am Riet errichtet am 2. Juli 1523 eine Gült von 100 Gl. auf seinem Gut Spilmatt in Bürglen, die später von Leutn. Barth. Schüeli, von Landammann Gislars sel. Erben, Matthias Käff, Landammann Kaspar Arnold, Landammann Planzer verzinst wird.

³⁾ Hans Brand und seine Söhne Jost und Christoph erhalten 1527 das Landrecht.

stat nebendt sinem huß zuo Bürglen nebendt dem frijthof, kümpt von eim fall. — *Ist Baltaßar Zurrenseller abglöst [1605/06].

Item Jacob in der Gandt sol viij þ ab den Blatten, sit am wald zuo Breitenacheren. — *Abglöst.

Item Hans Bürenseller sol viij þ von eim tückij, iſi geteilt von Richis in der Gand hoffstat. Item aber sol er viij þ von eim acher in der Breijten von dem nideren, dž an Goeltschis hoffstat stoßt, kümpt als von faellen. — *Abglöst.

Item Hans Brand oder sine kind soellendt viij þ ab Richis in der Gand hüß und hoffstat. Item aber soellendt sij viij þ von eim acher in der Gebreiten den oberen, stoßt an Tacli Christens hoffstat und an Goeltschis hoffstat, kümpt als von faellen. — *Abglöst.

Item Jacob im Oberdorſ oder sin schwoester soellendt viij þ von der mitloſten gadenstat an Schwanden. Abglöst durch vogt Türler¹⁾, do zmal der kinder vogt, am mitwuchen vor Nicolai im xxvij iar [1527], was do zmal kilchmeijer Hans Bürenseller und kilchher her Lux Kapfman. — *Abglöst.

Item Hans Zimmerman²⁾ soll viij þ von eim garten oben in Flüelen, sit im guot, dž Werni Peters was bi der Straß — *Klaus Buckli. — **Der val ist apgeleſt im 1570 jar.

Item Caspar Gisler soll xx þ ab Fütschis Rüti uf Altörfer feld gelegen, dž Marti Toben was, und mag sich mit x gl. münz ablöſen; kümpt och von eim fall. — *Abglöst durch aman [Ulrich] Türler zins und hauptguot, und hat dž gelt empfaignen und ingenommen Euonrat im Ebnet, do zmal kilchmeijer zuo Bürglen, und kilchher her Lux Kapfman, anno [15]30

*Item der Walhart Schouber het zwanzig gl. gän an pſruond, und sol man im ale jar ein mäß han im mittliſten herbstmanet. [ca. 1537—1550.]

Auf dem Deckel des Buches und auf Blatt 131 b finden sich noch die folgenden Eintragungen von Handschriften oder Gültten.

Item uff sant Jost tag [12. Dezember] im xxvij iar [1527], do hat Hans Bißig uffgenommen xxx gl. münz von der pſruond

¹⁾ Ulrich Türler, 1518 Landweibel, 1520 Seckelmeister, 1525—27 Landvogt zu Baden, 1529—31 Landammaun.

²⁾ Hans Zimmerman von Flüelen, 1539 Landvogt in den freien Ämtern, Barbara Schüllig seine Ehefrau, Hans Zimmerman und Dichti Türler seine Eltern, Jörg Zimmerman, Chemann der Barbara Anna, Margreth, Trini, Hans und Anna sind seine Kinder. (Fahrzeitbuch Altdorf, 4. März.

ze Burglen, so einem kilchherren zuo gehoert, und hat darumb ver-
segzt ein sin guot, heist dz Höfftälli, gelegen an Gurtnellen, stost,
einhalb an Höttingen¹⁾ und anderthalb an die Bizi, und mag
euer und sine erben es zinsen wie lang sy wend, und wen sy
soellich gelt wend abloesen, so soellend sy zins und hauptguot mit
ein anderen gen, und ob sach waer, weer soellich guot in hett und
zwey iaren zins ließ zu samten fallen, dz man denn müg zins
und hauptguot mit ein anderen inzien, und git von dem obge-
maelten gelt vj lib. zins.

Ich jung Hans Burensteller beken und verjech öffentlich
fur mich, mine erben und ewig nachkummen, dz ich entlent hon
xx gl. münz von Unser Lieben Trouwen von Schattdorf mit soem-
lichen dingen und vorbehalten, dz ich die zinsen mag, so lang ich
oder die minen wend und seß die selbigen xx gl. uff minem egen
guot, genant dz Feld, stost unden an Guotlingen, und wen
ich oder die minen dz wend abloesen, so sol ich oder die minen
zins und hauptguot mit ein andren abloesen uff Martine onge-
farlich. — 1524. * Das het är abgeloßt im xxxviiiij jar.

Ich Hans Troger [*Uoli Spies] von Schattdorff bekenn
und verjech öffentlich mit dissem brieff fur mich, mine erben und
ewig nachkummen, dz ich mit guoter vernuft und vorbetrachtung
hon empfangen an barem gelt xx gl., he xl þ fur he den guldin,
und seß die selbigen xx gl. uff minen eignen berg, genant Ober-
feld, stosi eindhalb an Thoni Schmidis Weyd und oben nider an
die almenh gen Obersieß, und wen ich oder die minen wend ab-
loesen, so sol ich oder die minen zins und hauptguot samenhäftig
abloesen uff Martine ongeberlich. 1524. * Diß gitt Marti Janni
[am Rand]. ** Aber sol Uoli Spies j gl. zins von dem ob-
gemelten berg von der schuld wegen, die ex Hans Trogers selgen
finden was.

Item, es ist zewhssend, dz Jacob Schwaderouwer als
ein vogt seiner schwester, Barbalin Schwaderouwer, hat entlent von
der kilchen von Schattdorff namlich lx gl. an münz, he xl þ fur
ein guldin, und seß die selbigen lx gl. uff min hus und hoffstat und
müllh, ze Schattdorff gelegen, und uff ein riett genant Schwerdt-
balm en, stost oben an Hansen Burensteller, und mugend wir dz
gelt zinsen, so lang wir wend, und wen wir oder unser erben wend
abloesen, so sond wir oder die unsern zins und hauptguot samen-

¹⁾ Heißt heute Höttingen, entstanden aus: uff Hötting.

haftig ablöser. uff sant Martis tag ongebarlich. 1524. * Dz gend die Millerstaben. [Rand]. ** Aber hand sy usgenon xx gl. von der filchen und mügen dz abloesen wie obstat. *** Aber het Hans Müller usgenun xx gl. und git ein gl. zins und seß uf das rietli an Rinach, und ablösung ist wie obstatt, und ist im entleid im xxxviiij iar [1539]. **** Um diese obgemelte hundert guldi hauptguot iſt ein brieff volkhomlich uſi huſ und hoffstetli, garten und mülli geſetzt, und iſt diſz rietli, wie ſunft nachwer gſin, von gmeinen hilchgnosſen lidig erklent worden. Landtschriber Bäſler.

Item ich Barbali Kuon, Hans Müllers eliche hüßfrow vergich öffentlich mit diſer handgſchrift, das ich empfangen han xx gl. an münz, he xl ſ für ein güldi, von der filchen zuo Schattorſ, do zmal filchmeyer Jacob im Ebnet, und ſaezen das uſf ein quot, heift die Rüth, die Heini Albrechts waſ, ſtoſt näbend zuo an die gaſ, die gen Castilen gat, gat ein bach dardurch, heift der Dorffbach; ſemlich gelt mag ſich zinsen als lang sy wil, doch allwaeg von xx gl. einen zins, zins und hauptguot mit einanderen abzelöſen uſ sant Martis tag. Beschächen Conceptionis Marie [8. Dezember] im xxxiiij iar [1534]¹⁾. * Das het är abgelöst im xxxviiij iar [1539].

** Item Ferena Roth ſol driffig gulden, je fierzig ſchillig für jeden gulden, ab huſ und hoffstat zu Schattorſ, ſtoſt undenußh an Hans Zgragen hoffstat, obennider an Hans Schwanen hoffstetli und an eim ort an die gaſ, ſo gen Blöewen gatt, und darvon jerlich ein gulden obgemelter werung und acht ſchillig rechts zinnes; mag ſölichen zins mit driffig ſamenhaftten gulden ablöſen one zins des ſelbigen jars, ſo feer die ablösung vor ſant Martins tag beschicht. Und gehört diſer zins der filchenpſruondt. *** Das hauptguot iſt abgelöst im lx iar [1560] mit zins.

Auszüge aus dem Urbarium der Frühmeßpfründe in Altſdorf vom Jahre 1508.

Item Amman Beroldinger ſol jährlich dritthalb pfund von giſtren, namlich ab zwey gadenſtetten, ligendt an ainander, heift eine zuo dem Nüwen Gaden in den Buſten und die ander Ge-

¹⁾ Dieser Posten zeigt die Schriftzüge, die wir als jene des Pfarrers Lux Kapfmann vermuten.

Len Buell, stoss undenuß an Wigrigen und an amman Buelers
Buſte. — * Abglöſt Matis Burenſeller, namlīch xv gl. und xxv §
im 1538 Jar. (Blatt 5. b, Abteilung Altdorf.)

Item Hans Brücker sol iärlich ain guldin in gold ab dem
guot Bezingen. (Blatt 10. b, Abt. Schattdorf.)

Item Heinrich Albrecht sol iärlich zechen schillig ab dem guot
Bisang, sit an Schatorfer väld, stoss oben an die gaß, die von
Bürglen gen Schatorf gatt und oben nider an Schoeber guot.
* Ditz iſt abglöſt und git hez sanc Marti nu vorhin.

** Item uff 13. tag Novembri im 1591 jar hab ich Lorenz
von Beroldingen, der zit thilchenbogt zu Altdorf, mit veter Jo-
hannes zum Brunnen, der zitt abgenter fröhmeß pfrundt vogt,
wegen der thilchen diſſ ſeelgrät verglihet und die anderen poſten
ouch verglihen und ſchgontriert, und gab die thilchen für alles
hinuſ gl. 1. § 5. (Blatt 11. a. No. 24.)

Item Jost Gamma von Wassen sol iärlich nün plapart und
j huon ab einem guot, heifſet die Sento [Senco?] zuo Wigringen.

* git hez Jakob Gamma¹⁾, ** Jakob Mor.

*** wil nyumen zallen und des guoß namen wüssen. (Blatt 11 a).

Item Heinrich Bürger sol iärlich dry guot plapart.

* git hez Jakob Traxel.

** git Mathis Buraseller, iſt vogt Lienhart Burasellers kindt.²⁾

*** iſi abglöſt worden am j tag Jenner im xlvi iar. [1545].
(Blatt 11. a. Abt. Schattd.)

Item Heinrich Zenden da git iärlich ſüßzechen guot ſchillig, gab
vor Luxiger, und git das ab Adelengarten, stoss an Petter Hal-
dis huss und hoffstat unden uſſi, dran gitt amman Im Oberdorff
hez. (Abt. Schattdorf. Bl. 11. a.)

Item Peter Zgraden und Wälti Zgraden föllendt iär-
lich dritthalben gulden, he vierzig ſchilling für ain guldin ab Hasen
hus und hoffstatt zuo Schatorff, stoss an die landtſtraſ.

* git hez Thoeni Tschüling, den man nempt Karer.

** git ieſ fenderich Burenſeller.

*** git Melcher Muchheim. (Blatt 11. b No. 25. Abt. Schattd.)

¹⁾ Laut Jahrzeitbuch Altdorf, 29. Sept., iſt Jakob Gamma der Sohn des
Jost und der Katharina Christen; Jakob Mor [† ca. 1565/66] Ehemann der
Anna Gamma, Tochter des Jakob Gamma und der Katharina Lorenz. Dieser
Poſten iſt identisch mit folgendem Poſten im Stiftungsbrief vom Jahre 1317,
14. März: Heinrich Scelli 9 sch. dn. und ein Huon von quoteren in Bolle und zu
Wiggeringen nüdnen. — Eine Henne wird im Urbar von 1631 mit 4 Schilling
verrechnet

²⁾ Das heißt Vormund der Kinder des Leonhard Burenſeller.

**Auszüge
aus dem Urbarium der Pfarrkirche Altdorf,**

angelegt um 1532—1534.

(Abteilung Schatteldorf, Blatt 17. a.)

Item amman im Oberdorfs erben sond [= sollen] von dem acker ze Mackigen [in Altdorf], das Waelti Suters ist xin, drij Riniisch gl. oder so vil münz dafür, als man ein Riniischent gulden mag erkouffen. [1532—1534].

* ist abgelöst im 1538 jar mir Caspar im Hof als ein vogt sant Martis [Kirchenvogt in Altdorf 1536—1538].

* Jacob Gamma¹⁾ sol v gl. zins lut ein versigleten brieffs [ca. 1540]. — ** Aber sol er ij gl., ist schuldig von zweyem brieffen in der laden ij gl. jährlich zins. Ist als viij gl., sind zwey brieff darum [ca. 1550—1560].

*** Git jezen Jacob Mor²⁾ [† ca. 1565—1567].

**** Git jezen Jost Gamma³⁾, sin sun [ca. 1550—1560].

***** Ist abgelöst sampt dem zins mir Josue zum Brunnen, als eir vogt s. Martin us Martini des 1566 jars und zuo der filchen nuß wider verwändt.

Item Jacob am Ebnet sol 16¹/₂ angster ab dem guot [?] [1532—1534].

* dis hett Jacob am Aepnott abgelöst⁴⁾ mir Mathis Burseller im 41 jar [1541], als ein vogt s. Mardis. [Kirchenvogt in Altdorf 1540—1541].

Item Jacob Traxil sol von sinem huß und hoffstat zuo Schatorff, stost unden usf an Pfaffenmat und an amann Trogers hoffstatt, ij plaphart [1532—1534].

* Lienhart Burrenfeller.

** Item dis zwey plaphart sind mir Josue von Berolingen, ritter [1544—1546 Kirchenvogt in Altdorf] abgelöst von Peter Kesen zuo Altdorff, wž [war] s. Jacobs vogt [= Vogt der Kapelle St. Jakob am Riedweg in Altdorf], und gab von eim plaphart xx hoptguot im 1544 jar.

¹⁾ Sohn des Jost Gamma und der Katharina Christen, Gatte der Katharina Lorenz.

²⁾, Gatte der Anna Gamma, Jakobs Tochter, die nach Mors Tod den Statthalter Peter Büll von Libinen ehelichte.

³⁾ Sohn des Jakob Gamma und der Katharina Lorenz, verehelicht mit Katharina Stüber.

⁴⁾ 1533 und 1534 Kirchenvogt in Schatteldorf.

**Verzeichnis von Wohltätern
der Pfarrpföründe in Schattdorf.**

In dem iar, do man zald duſend und fünf hunderd und [15]42 iar, do hett man dizerz an die filchen gesprochen und gän und an die pfuond durch ir forderen fäligen sel heil willen, und sol ein priester das einist zum iar verkünden, wän man der filchen jarzitt begatt, zum ersten

- Der vogt [Jakob] am Pro het gän x gl. an die pfuond.
- Der vogt Casper Gisler hett gän x gl. an die pfuond.
- Der Heini Stützer hett gän x gl. an die pfuond.
- Der Petter Stützer hett gän v gl.
- Der vogt Zurenseler hett gän x gl. *me x gl.
- Der Jacob in der Gand xxv gl.
- Der aman [Peter] Albrächt x gl.
- Das Dili Albrächt x gl.
- Der seckelmeister [Joachim] Dürler iiiij gl. und ij b.
- Grettj Gon j kronen.
- Der aman [Hans] Dietlj xij gl.
- Der vogt [Huldrich] Kluser [Vogt zu Bollenz 1530—1532] ij gl.
- Der Petter Käf ij kronen.
- Der Ioronimus Boungarder j kronen.
- Die muoter Jeliene j kronen.
- Die Buoleren j kronen.
- Der Jacob im Oberdorf xxxx gl.
- Heinj Arnolt j kronen.
- Heinj Droger [Schattdorf, Vogt zu Mendrisio] xx gl.
- Vogt Marti im Hoff x gl.
- Drinni Knüp x gl.
- Die äminen Troger [Barbara Willi] x gl.
- Melker im Hof iiiij gl.
- Jacob Brücker xx baſen.
- Hans Herger xx baſen.
- Lienhart Arnolt j gl.
- Jacob Genoß j gl.
- Matiß Zurenseler xx baſen.
- Drini Mämiger j kronen
- Grettj Draxel xxxv baſen.

Martj Müller¹⁾ v gl. minder v §.
 Gorios Schuler j kronen.
 Grettj Buman vj gl.
 Die äminen Im Oberdorf [Anna Zid] xx gl.
 Des Baliser Stükers fäligen jundfrow het gän ein roß.
 Drini Spiz j gl. und auch aлер deren namen, die den nit hie sint
 verschriben, gott der almächtig weiss ir aлер namen wol.
 *Drini Kriſten hett gän x gl. an münz.
 *Jacob von Bri hett gen j kronen.
 *Dije aminen Troger²⁾ zwo schijten schuben.
 *Dije gruos Frenen³⁾ fint man im jarzijtbuoch, was sij gen hett.
 *Dije Stumen hett gen ein schuben mijnder vj libr.
 *Elijij Buegler hett gen j kronen und ein samat halßgeler.
 *Des fentrich Im Metnettes⁴⁾ frow hett gen ein gl.

I. Personen-Register.

Albrecht, Ammann, 46, 50, 51, 52, 55, 62	Bär Jakob 54
Albrecht Balthasar 43	Barin Klaus 44
Albrecht Heinrich 47, 59, 60	Bäsler, Landschreiber 59
Albrecht Jakob 54	Baumgartner Hieronymus 44, 45, 49, 62
Albrecht Magdalena 47	Beroldingen Andreas 45, 54, 59
Albrecht Ottilia 62	Beroldingen Joshua 44, 46, 51, 61
Am-Ebnet Jakob 52, 61	Beroldingen Lorenz 60
Am-Pro Jakob 62	Büssig Hans 57
Am-Ried Bürgi 56	Blätteli Klaus 55
An-der-Gand Jakob 43, 47	Blätteli Walter 55
Anna Barbara 57	Brand Christoph 56
Arnold Kaspar 56	Brand Hans 56 57
Arnold Heini 62	Brand Jost 44, 45, 49, 56
Arnold Leonhard 62	Brüder Hans 43, 44, 47, 60

¹⁾ Anna Müllerin hat durch iro, auch iren vatters, jung Mariti Müllers, und muotter, Barbara Rygert, seelen heil willen an die kichen fünf guldin geben. (Ca. 1553—1563). — Jahrzeitbuch 19. Mai, S. 46)

²⁾ Barbara Willi, Gattin des 1534 verstorbenen Landammann Jak Troger.

³⁾ „Die groß Verena“ stiftet 102 Gl. an ein Jahrzeit, mit 4 Priestern zu begehen und den Armen für 10 § Brot. (Jahrzeitbuch 3. Juli, S. 72. Schrift 1553 bis 1563).

⁴⁾ Fähnrich Jakob im Ebnet, 1533 und 1534 Kirchmeier zu Schattdorf.

- | | |
|--|--|
| Brüder Jakob 62
Buckli Klaus 57
Buegler Elsi 63
Bueler Ammann, 60
Bueler Konrad 54
Büll Peter 46, 61
Buman Greti 63
Buoler 62
Bürger Heini 60
Bürger Welti 53

C ilgen Cäcilia 51
Cilgen Heini 44
Cilia Peter 49
Cristen Hans 46
Cristen Jakob 57
Cristen Kaspar 44, 49
Cristen Katharina 56, 60, 63

D ietlin Ambros 54
Dietlin, Ammann, 44, 47, 62
Dietlin Hans 51, 53
Draxel Greti 62
Draxel Jakob 55, 60, 61
Droger f. Troger
Döschalun Hans 48
Dürler, Ammann, 46, 51, 57
Dürler Benedikta 57
Dürler Joachim 62
Dürler Kaspar 46, 51
Duß f. Thuß

E geri Jakob von 41
Egger Elisabetha 51

F eigler Agatha 51
Futschli 57

G amma Anna 47, 60, 61
Gamma Jakob 43, 47, 50, 60, 61
Gamma Jost 49, 50, 52, 54, 60, 61,
Gisler Kaspar 57 62
Gisler, Landamann 56
Gnoß Jakob 50 62
Götschi Hänsli 51
Götschi Heinrich 51, 57
Gon Greti 53, 62
Gottschalk Hans 44, 56 | Haldi Peter 52, 60
Has 60
Heideli 56
Herger Hans 62

I m-Ebnet Jakob 43, 48, 53, 55,
56, 59, 63
I m-Ebnet Konrad 57
I m-Hof Elsi 53
I m-Hof Kaspar 61
I m-Hof Martin 62
I m-Hof Melchior 62
I m-Oberdorf, Ammann, 43, 44,
46, 48, 50, 52, 60, 61
I m-Oberdorf Anna 46, 51, 52
I m-Oberdorf Jakob 55, 57, 62
I m-Nied Bürgi 56
I n-der-Gand Greti 46, 52, 56
I n-der-Gand Jakob 46, 50, 52,
56, 61
I n-der-Gand Richi 57
Jäger Jakob 55
Jelien 62
Jenni Martin 45, 58

K äpfmann Lukas 42, 43, 48, 57, 59
Karer 60
Käsen, Kinder, 44
Käß Mathias 56
Käß Peter 45, 49, 52, 53, 61, 62
Keller Heini 55
Kluser Hans 56
Kluser Huldrich 62
Knup Katharina 52, 55, 62
Kuon Barbara 59
Kuon, Geschlecht 47
Kuon Hans 44, 45, 46, 48, 52
Kuon, Statthalter, 46
Kuon Töni 46, 47, 51

L angli 55
Lorenz Katharina 60 61
Lusser Hans 50
Luxinger 60

M ämiger Trini 62
Marti Jost 46, 51, 52 |
|--|--|

- Maransan 49
 Mor Jakob 60, 61
 Mueheim Melchior 60
 Müller Anna 63
 Müller Hans 59
 Müller Jakob 53
 Müller Martin 63
 Müllers Knaben 59
 Muoser Heini 56
 Murman 50, 52, 55

 Nell Töni 51, 52
 Nell Welti 44
 Nünhäuser 55

 Dexer [Dechser] Hans 49
 Dexer Verena 44, 45, 49, 55, 56

 Peters Werni 57
 Planzer, Landammann, 56

 Roth Verena 59
 Rütiner 56
 Rygert Barbara 63

 Scheuber Anna 55
 Scheuber Barbara 43
 Scheuber Hans 43, 53, 54
 Scheuber Walter 43, 47, 53, 54,
 56, 57
 Schillig Barbara 57
 Schillig Katharina, 44
 Schillig Welti 56
 Schinder Stephan 51
 Schlag Hänsli 51
 Schmidin 54
 Schmid Töni 44, 45, 49, 51, 57
 Schöber J. Scheuber
 Schüeli Bartholomäus 56
 Schuler Balthasar 46
 Schuler Gorios 63
 Schuler Hans 51
 Schuler Leonhard 46, 47, 53
 Schuler Peter 47, 51, 53
 Schwaderauer Barbara 58
 Schwaderauer Jakob 58

 Schwan Hans 59
 Spies Ueli 58
 Spiz Katharina 63
 Stadler Heinrich 55
 Stelli Heini 60
 Stritlen 55
 Stum 63
 Stuolegger Andreas 52
 Stüzi Hans 44, 47
 Stützer Balthasar 63
 Stützer Elsi 55
 Stützer Hans 54
 Stützer Heini 44, 52, 54, 55, 62
 Stützer Katharina 61
 Stützer Klaus 55
 Stützer Peter 44, 51, 62
 Suter Welti 61

 Thuß Elsi 53
 Thuß Peter 44, 47, 51, 53, 54
 Tob [Tob.] Martin 57
 Draxel s. Draxel
 Troger Barbara 43
 Troger Hans 50, 58
 Troger Heinrich 43, 44, 49, 50,
 52, 53, 56, 62
 Troger Jakob 44, 47, 48, 53, 54,
 55, 61, 63
 Troger Johann Jakob 49, 53
 Troger Martin 55
 Troger Verena 44, 50
 Truttmann Heini 44
 Truttmann Jost 56
 Tschüling Töni 60
 Türler s. Dürler

 Uri, Jakob von 63

 Berena, die groß 63
 Vetter Vilgeri 43, 48

 Wälti Jakob 48, 50
 Wernher Peter 53
 Wernher Welti 53
 Wid Barbara 44, 50
 Willi Barbara 62, 63

Be-Büsten Burkart 55	Zimmermann Hans 57
Belger Balthasar 47	Zimmermann Jörg 57
Belger Kaspar 47	Zimmermann Katharina 57
Zennenda, Frau, 43, 48	Zimmermann Margreth 57
Zennenda Heinrich 60	Zraggen f. Zraggen
Zraggen Balthasar 43, 44, 45, 47, 53, 55	Zum-Brunnen Johann 60
Zraggen Hans 59	Zum-Brunnen Josue 61
Zraggen Heinrich 43, 44, 45, 48	Zurenseller Apollonia 47
Zraggen Jost 44, 45, 48, 51, 55	Zurenseller Balthasar 43—57
Zraggen Martin 50	Zurenseller Barbara 45, 46
Zraggen Melchior 52, 54	Zurenseller, Heinrich, 60
Zraggen Peter 60	Zurenseller Hans 43, 45, 48, 49, 54, 56, 57, 58
Zraggen, Vogt, 55	Zurenseller Katharina 47
Zraggen Welti 60	Zurenseller Leonhard 60, 61
Zheimig Ueli 49	Zurenseller Mathis 45, 51, 52, 60, 61, 62
Zheimig Welti 44, 49	Zurenseller Peter 43
Zick Anna 63	Zurenseller Sebastian 47
Zilgen Greti 53	Zurenseller Veronika 48
Zilgen Jenni 56	Zurenseller, Vogt, 43, 62
Zilger Heinrich 45, 48	Zwöher Heinrich 56
Zilier Jost 52	Zwözig Elsi 54
Zimmermann Anna 57	

II. Ortsregister.

Aheren 45	Breitenwald 44, 45
Adlengarten 52, 60	Buel 44, 45, 49, 52
Altdorf 42, 44	Bürglen 47, 49, 50, 56, 57, 60
Altdorferfeld 57	Bürtshent 51
Amelgarten 49	Büsten 45, 59
Armenleutenmatte 50	Büsti 44, 49, 56, 60
Attinghausen 50	Buz 45
Babental 46, 52	Büzen 46, 55
Baumgarten 46, 53	Castelen (Castella) 43, 47, 49, 52
Berschinenmatt 50, 51	Castelgäss 45, 49
Beßlingen 52, 55, 60	Derefen 47
Bifang 47, 49, 52, 54, 60	Dilgenacher 44, 47
Biži 43, 46, 48, 49, 58	Egg 53
Blasen-Gadenstatt 55	Eierschwand 56
Blatten 52, 57	Gimzig 46, 52
Boll (Bohl) 60	Eppengadenstatt 44
Bollenried 46	Erbenrütti 54
Breiten 45, 54, 57	
Breitenacher 43, 44, 46, 47, 53, 55, 57	

- | | |
|---|--|
| Färrichen 56
Fieenschwanden 56
Feld 44, 54, 58
Filstuol [Fygstuol] 44, 45, 48
Flüelen 57
Föttigen 58
Frott 44
Futschirütti 57 | Fange-Gasse 52
Langlischoffstatt 55
Lauezug 44, 45
Leiken 55
Lugschwand 49, 51, 52, 54
Lütig 56 |
| Gampelen 56
Gand 44, 48, 49, 51, 52
Gandbach 44, 45, 48, 51, 53
Gebreiten 57
Geilenbuel 43, 55, 59
Gendli 51
Gifengäfli 51
Gosmar 49
Graben 52
Großgadenstatt 54, 55
Grund 56
Grünen-Ort 56
Gruob 44, 45, 52, 55
Guntlingen 53
Guotlingen 58
Gurtnellen 58 | Mackigen 61
Mangoldingen 44
Martisacher 46, 51, 52
Meiserlingen 54
Melchenbüz 54
Mettengaden 45
Mückersboumen 43, 46
Müliwág 56
Murmansmatt 50, 53, 55 |
| Haldentweg 55
Halti (Haldi) 47, 52
Heidelismatt 56
Heimolz 45
Hofacher 45
Höfli 49
Hoffstättli 58
Holzach 44
Hottingen 58
Hundschüpfi 45, 51
Huslismatt 43, 46, 53 | Niederfeld 53
Niederhof 53
Niederrieden 49
Niederrütti 45, 46
Nüwen-Gaden 59 |
| Øsel 50 | Oberdorf 51, 55, 56
Oberfeld 47, 50, 51, 58
Oberrieden 49
Obersieß 58
Offen-Hüs 55 |
| Kallenbuel 45, 48, 55
Karliboden 54
Kastel s. Castelen
Kemlisacher 48
Kilchenacher 48
Kriesbäumli 48 | Pfaffenmatt 61 |
| | Räggeringen 55
Ribenen 46, 48
Rieden 49
Riffehen 48, 53, 54
Ring 43
Ringli 54
Rotenacher 45, 46
Rötzigsboden 48
Rütteli 52
Rütti 43, 46, 47, 48, 49, 53, 56
Rynach 50, 59 |
| | Schattdorferberg 48, 50, 53
Schattdorferfeld 60
Schmidsmätteli 45, 51
Schoebergut 60 |

Schwand 46, 56
 Schwanden 57
 Schwerbalm 59
 Seelisberg 43, 44
 Sento [Senco?] 60
 Sieß 44, 45, 48, 50, 52, 54
 Silenen 55
 Spilmatt 43, 46, 48, 53, 56
 Spiringen 47
 Spiß 54
 Steinentripp 52, 55
 Stiglon 56

 Telleren 47
 Terelen 47
 Törnlon 47
 Trogacher 52
 Trügli 47, 53

Trügglis-Schlucht 44
 Tüffental 47, 48, 55
 Türelen 47, 51

 Walcherenmatt 43, 51, 52, 55
 Weid 58
 Wiger s. Wher
 Wigerswald 52
 Wikrigen 45, 49, 50, 52, 55, 60
 Wilderenmatt 48
 Wingarten 46, 56
 Winterbergsmatt 44, 47
 Wher 49, 55
 Wytenrütti 46, 53

 Zebnet 48
 Ze-Toren 50
 Zur Schmitten 56

